

Agapanthusfarm

Aktuelles Monatsthema Juni 2018:

Beth Chatto und Agapanthus

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseiten,

viele von Ihnen haben sicherlich schon gehört, dass im Mai 2018 Beth Chatto fast 95jährig verstorben ist. Die alte Dame galt in Gartenkreisen für viele Menschen als Ikone vor allem des Staudengartens. Ihre Gartenanlagen im südostenglischen Elmstead Market bei Colchester galten vielen Gartenreisenden als Mekka. Mit Ihren Pflanzungen und vor allem auch Büchern hat sie in den letzten Jahrzehnten weit über ihr Heimatland hinaus prägenden Einfluss auf die Gartengestaltung gehabt. Auch ich war mehrfach dort. Über ihr Gartenleben wird jetzt sicherlich in vielen Nachrufen ausführlich berichtet, so dass dies an dieser Stelle entbehrlich ist.

Selbstverständlich wuchsen auch in ihren „gardens“ Agapanthus. Ich erinnere mich an die ansprechende Kombination dunkelblauer Agapanthus mit blauen Eryngium vor blühenden weißen Yuccas als Strukturgeber. Der milde küstennahe Standort erlaubte eine Freilandkultur praktisch aller laubeinziehenden Agapanthus. So konnte sie die Schmucklilien zwar problemlos in ihren Pflanzungen verwenden, aber sie hat Agapanthus nach meiner Kenntnis nicht selbst gezüchtet. Ihre Sammlung war eher gezielt und in der Quantität ziemlich begrenzt. Vor allem verfügte sie über eine Anzahl panaschierter Sorten, die es ihr angetan hatten.

So verwundert es nicht, dass ausgerechnet eine panaschierte Sorte ihren Namen trägt. Agapanthus „Beth Chatto“ ist eine eher kleinbleibende, laubeinziehende Sorte mit straff aufrechtem, sehr schmalen Laub in cremegelber Panaschierung. Die Blüte ist klein und blau. Nach den Erfahrungen der Agapanthusfarm ist Beth Chatto in Kultur heikel und die Überwinterung vor allem kleinerer Pflanzen oft mit erheblichen Verlusten verbunden. Insgesamt eher eine Liebhaber- und Sammlersorte als ein optisches Highlight. Die Agapanthusfarm wird versuchen, die Sorte in der Sammlung weiter zu erhalten. Sehr ähnlich, möglicherweise sogar identisch, ist Agapanthus „Golden Rule“.

Außerdem gibt es einen ebenfalls blaublütigen Agapanthus „Chatto's Blue“. Diese laubeinziehende, etwa 60 cm hoch werdende mittelblaue Agapanthus campanulatus-Sorte soll nach eigener Auskunft eine Selektion aus Cobalt Blue sein. Vermutlich handelt es sich hier um einen Cobalt-Blue-Sämling, denn der eigentliche Cobalt Blue unterscheidet sich in Blütenform und -farbe doch erkennbar von den verfügbaren Bildern von „Chatto's Blue“. Die Sorte wird aktuell von ihrer Gärtnerei verkauft; sie befindet sich (noch) nicht im Bestand der Agapanthusfarm.

So wird Beth Chatto, auch wenn sie nicht die Agapanthus-Spezialistin war, doch auch im Namen einiger Agapanthus-Sorten weiterleben.

Abschließend noch einmal der Hinweis, dass in diesem Jahr kein Tag der Offenen Tür in der Agapanthusfarm stattfindet. Nächster planmäßiger Verkaufstermin ist das Pflanzentreffen Knechtsteden, siehe www.pflanzentreffen-knechtsteden.de am 14. und 15. Juli 2018.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Martin Pflaum*